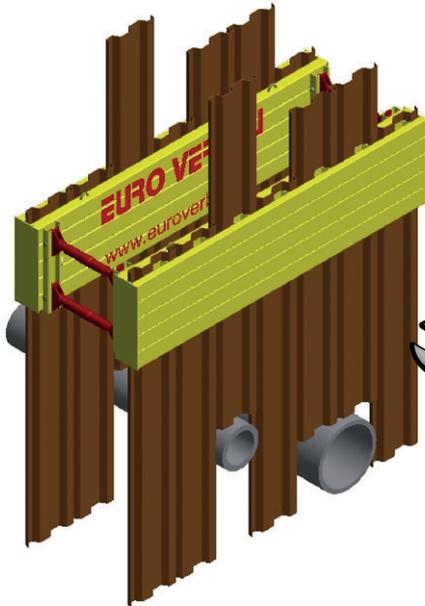


# VERWENDUNGSANLEITUNG



## DIELEN-KAMMER

Bez. für Grundmodul B nach EN13331-1: z.B. ES - B - SV - C - 3,45 x 1,00 x 0,29 - 0,92 / 5,05 - 166,62 - 0,70

**EURO VERBAU**<sup>®</sup> GmbH

Hocksteiner Weg 30 D-41189 Mönchengladbach  
Tel: +49 21 66-3 98 63 60 Fax: +49 21 66-3 98 63 78  
Site: [www.euroverbau.de](http://www.euroverbau.de) Mail: [info@euroverbau.de](mailto:info@euroverbau.de)

**EURO VERBAU**<sup>®</sup>



Verbausysteme von Verbau-Profis

Diese Verwendungsanleitung ist dem Baustellenpersonal vorzulegen!

Zu beachten ist das Diagramm über die Beanspruchung der unteren Strebe, sowie das Tragfähigkeitsdiagramm (Strebenkennlinie) des Strebentyps. Mit der aus dem Beanspruchbarkeitsdiagramm ermittelten Strebenbeanspruchung ist im Tragfähigkeitsdiagramm der Strebe zu prüfen, ob der Einsatz bei der erforderlichen Grabenbreite möglich ist.

### 1. Allgemeiner Verwendungszweck

Die schnelle Lösung für sicheren und wirtschaftlichen Dielenverbau im Stadtbereich. Standardausführung für jeweils ein festes Profil.

### 2. Technische Daten

Länge x Höhe:	Systemwiderstand R <sub>k</sub> :	Gewicht pro Element (abh. von Spindel):
2444 mm x 1000 mm / KD6	234,40 kN/m	1501 kg
2944 mm x 1000 mm / KD6	151,78 kN/m	1703 kg
3444 mm x 1000 mm / KD6		1905 kg
3944 mm x 1000 mm / KD6	78,75 kN/m	2107 kg
4444 mm x 1000 mm / KD6		2311 kg
4944 mm x 1000 mm / KD6	72,96 kN/m	3021 kg
5444 mm x 1000 mm / KD6		3253 kg
5944 mm x 1000 mm / KD6	59,05 kN/m	3939 kg

### 3. Sicherheitsbestimmungen

**ACHTUNG**

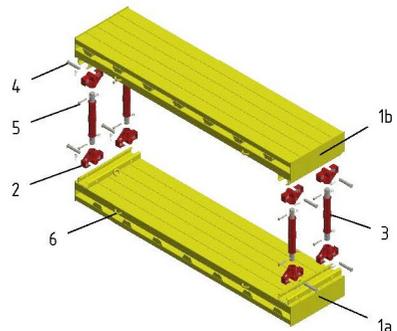
Wir weisen darauf hin, dass das o.g. Verbausystem nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch genutzt und in der unter den Punkten 4 - 7 genannten Reihenfolge montiert, eingebaut, rückgebaut und demontiert werden darf; unter ausschließlicher Verwendung aller relevanten "Original-Bauelemente". Bitte beachten Sie eine standsichere Aufstellung der Box; bei Bedarf sollte diese ansonsten umgelegt werden! Bei Nichtbeachten entfällt die Haftung und Gewährleistung des Herstellers. Beachten Sie die Belastbarkeit der Verbauelemente.

#### Hinweis:

Es gelten sämtliche Vorschriften der BG-Fachausschuss Tiefbau, sowie die DIN 4124 Baugruben und Gräben, DIN EN 13331 Teil 1 & 2 Grabenverbaugeräte, Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und die Unfallverhütungsvorschriften / Arbeitsschutzvorschriften. Bei vom Standardfall abweichenden Verhältnissen ist eine Baustellenstatik anzufertigen.

### 4. Montage:

- Kammerplatte (1a) mit Führungsprofil nach oben auf ebenes Gelände legen.
- Zwei vorgespannte Federpilze (2) in jedes Pfostenprofil einführen, entsprechende Steckbolzen (4) d = 43 mm, L = 212 mm in die vorgesehenen Aufnahmelöcher des Pfostenprofils stecken und mittels Federstecker sichern. Federpilze durch Lösen der Muttern entspannen. Streben (3) in die Federpilze einsetzen, Steckbolzen (5) d = 20 mm, L = 140 mm einführen und mit Federsteckern sichern.
- Eine weitere Kammerplatte von oben mit geeignetem Hebezeug aufsetzen und, wie in 4.b beschrieben, verbolzen und sichern.
- Plattenabstand entsprechend Grabenbreite mit Streben der Strebeneinheiten einstellen. Dabei sollte der untere Abstand der Platten ca. 2 cm größer als der obere Abstand sein.



## 5. Einbau

- a) Kammer in Voraushub bis ca. 1,00 m Tiefe einsetzen. Dabei geeignetes Hebezeug in Transportösen (6) einhängen. Das Gewicht entnehmen Sie bitte den Datenblättern.
- b) Durch Drehen der Streben die Kammer an die Grabenwände drücken bzw. hinterfüllen.
- c) Dielen einsetzen und durch Drücken, Vibrieren oder Rammen niederbringen.
- d) Erdaushub zwischen den Dielen durchführen.
- e) Abhängig vom Erddruck, Grabentiefe und zulässiger Kammerauflast, ist unterhalb der Kammer eine zusätzliche Gurtung einzubauen. Verbindliche Aussagen diesbezüglich erteilt die Baustellenleitung.
- f) In Bezug auf die Baustellengegebenheiten ist eine statische Berechnung anzufertigen.

## 6. Rückbau

- a) Falls Gurtung vorhanden, Verfüllung mit Erdreich bis zur Unterkante derselben und Verdichtung des verfüllten Erdreichs. Dann untere Gurtung entfernen.
- b) Verfüllung mit Erdreich bis Kammerunterkante.
- c) Rückbau der Dielen.
- d) Entfernung der Kammer.
- e) Restverfüllung des Kammerraumes.
- f) Verdichten des verfüllten Erdreichs.

## 7. Demontage

Vor dem Abtransport der Dielen-Kammer erfolgt die Demontage sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

## 8. Wartung/Service

Bei jeder Demontage soll die Dielen-Kammer gereinigt werden. Die freien Strebenenden sind in gefette-tem Zustand zu halten. Die gesamte Verbaueinheit ist gegen Korrosion, verursacht durch handhabungs-bedingte Schäden, durch entsprechende Maßnahmen zu schützen.

## 9. Transport

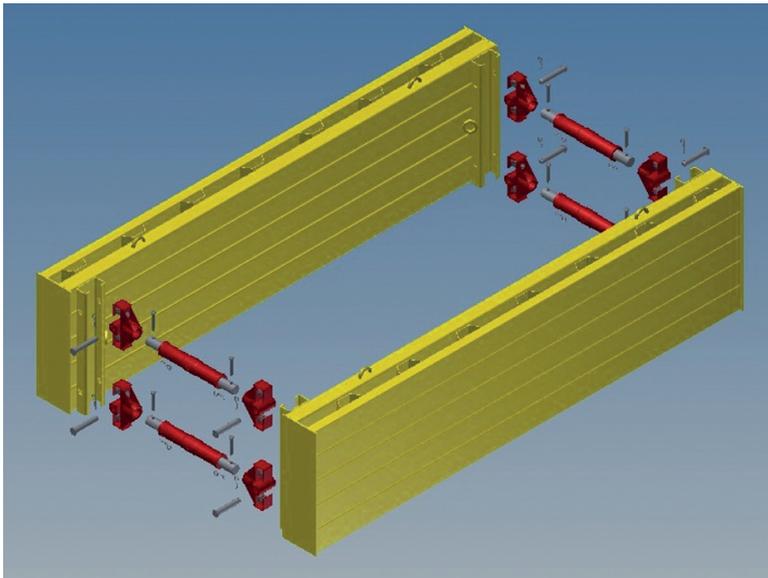
Beim Abladen sollen Sie die mitgelieferten Holzklötze sowie die Gummiplatten ordnungsgemäß aufbewahren. Diese Teile müssen beim Rücktransport unbedingt wieder verwendet werden. Als Verlader sind Sie mitverantwortlich für das ordnungsgemäße Verladen des Rücktransportes.

## 10. Heben und Ziehen

- Heben, Transportieren, Ziehen nur mit geeignetem, zugelassenem Anschlagmittel.
- Lasthaken mit Sicherheitsfalle verwenden.
- Transport möglichst bodennah.
- Nur auf ebenen, festen Boden absetzen.
- Aufenthalt unter der schwebenden Last ist verboten.
- Aufenthalt im Maschinenbereich ist verboten.

## 11. Kriterien zur Ausmusterung von Teilen und Anweisungen zur Reparatur

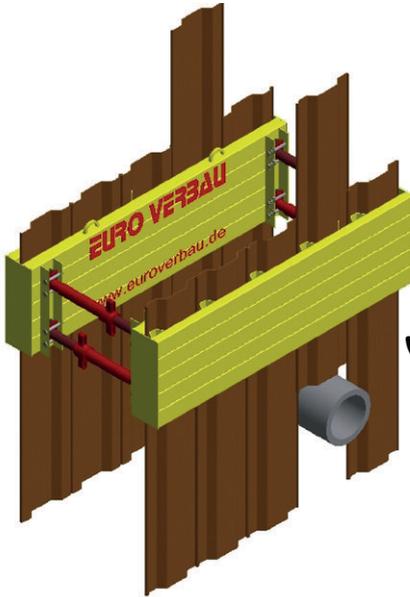
- a) Grundsätzlich sind alle Verbauteile vor dem Einsatz auf ihre Funktionsfähigkeit hin zu überprüfen.
- b) Kriterien zur Ausmusterung von verschlissenen oder beschädigten Teilen sind z.B.:
  - 1 fehlende Teile wie z.B. Muttern, Schrauben, Rungen, Bolzen
  - 2 Gebrochene Teile wie z.B. Spindeln, Bolzen, Spreizsysteme
  - 3 Bei stark deformierten oder verformten Teilen oder bei Löchern z.B. im Plattenkörper ist im Zweifel Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.
- c) Defekte Teile sind auszutauschen bzw. zu reparieren.
- d) Kleinere Reparaturen können, nach Rücksprache mit dem Hersteller, vom Anwender durchgeführt werden.
- e) Es sind nur Originalersatzteile vom Hersteller zu verwenden.
- f) Keine Gewährleistung bei unsachgemäß durchgeführten Reparaturen und Verwendung von nicht Originalteilen.
- g) Es gelten die Anforderungen der Betriebssicherungsverordnung



Manufacturer Certification in Compliance  
with DIN EN 1090-2



# VERWENDUNGSANLEITUNG



## MINI-DIELEN-KAMMER

Bez. für Grundmodul B nach EN13331-1: z.B. ES - B - SV - C - 2,04 x 0,60 x 0,20 - 0,72 / 2,77 - .... - 0,26

# EURO VERBAU<sup>®</sup> GmbH

Hocksteiner Weg 30  
Tel: +49 21 66-2 16 38 50  
Site: [www.euroverbau.de](http://www.euroverbau.de)

D-41189 Mönchengladbach  
Fax: +49 21 66-1 32 05 06  
Mail: [info@euroverbau.de](mailto:info@euroverbau.de)

# EURO VERBAU<sup>®</sup>



Verbausysteme von Verbau-Profis

Diese Verwendungsanleitung ist dem Baustellenpersonal vorzulegen!

Zu beachten ist das Diagramm über die Beanspruchung der unteren Strebe, sowie das Tragfähigkeitsdiagramm (Strebenkennlinie) des Strebentyps. Mit der aus dem Beanspruchbarkeitsdiagramm ermittelten Strebenbeanspruchung ist im Tragfähigkeitsdiagramm der Strebe zu prüfen, ob der Einsatz bei der erforderlichen Grabenbreite möglich ist.

## 1. Allgemeiner Verwendungszweck

Die wirtschaftliche Lösung bei kreuzenden Leitungen in Kombination mit den Mini-Box-/VB60- Elementen (Mini-Kammer) oder bei allen anderen Verbausystemen (Dielen-Kammer).

## 2. Technische Daten

Länge x Höhe:	Max. Belastung:
2040 mm x 600 mm / KD4	49,00 kN/m
2440 mm x 600 mm / KD4	
2840 mm x 600 mm / KD4 / KD6	28,50 kN/m
Gewicht pro Element 2040 mm:	ca. 614 kg (abh. von Spindel)
Gewicht pro Element 2440 mm:	ca. 716 kg (abh. von Spindel)
Gewicht pro Element 2840 mm:	ca. 818 kg (abh. von Spindel)

## 3. Sicherheitsbestimmungen

**ACHTUNG**

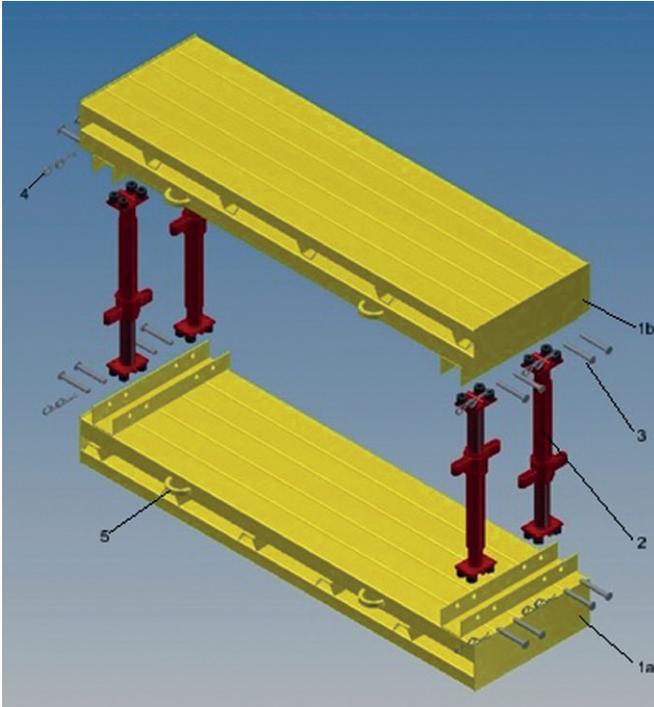
Wir weisen darauf hin, dass das o.g. Verbausystem nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch genutzt und in der unter den Punkten 4 - 7 genannten Reihenfolge montiert, eingebaut, rückgebaut und demontiert werden darf; unter ausschließlicher Verwendung aller relevanten "Original-Bauelemente". Bitte beachten Sie eine standsichere Aufstellung der Box; bei Bedarf sollte diese ansonsten umgelegt werden! Bei Nichtbeachten entfällt die Haftung und Gewährleistung des Herstellers.  
Beachten Sie die Belastbarkeit der Verbauelemente.

### Hinweis:

**Es gelten sämtliche Vorschriften der BG-Fachausschuss Tiefbau, sowie die DIN 4124 Baugruben und Gräben, DIN EN 13331 Teil 1 & 2 Grabenverbaugeräte, Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und die Unfallverhütungsvorschriften / Arbeitsschutzvorschriften. Bei vom Standardfall abweichenden Verhältnissen ist eine Baustellenstatik anzufertigen.**

## 4. Montage:

- Mini-Dielen-Platte (1a) mit Führungsprofil nach oben auf ebenes Gelände legen.
- Streben (2) so in die Führungsposten einsetzen, dass die Spindeln der Streben immer wechselseitig montiert sind (siehe Skizze). Dieses ist statisch bedingt und führt bei Nichtbeachtung zu einer Minderung der Festigkeit der Mini-Dielen-Box. Je zwei Steckbolzen (3)  $d = 20$  mm in die vorgesehenen Bohrungen des Führungsprofils, über die Kopfplatten der Streben, einführen und mit Federsteckern (4) sichern. Entsprechend werden alle vier Streben (2) montiert.
- Nachdem alle vier Streben (2) montiert sind, wird an der zweiten Platte (1b) ein geeignetes Hebezeug eingehängt. Die zweite Platte (1b) wird dann von oben aufgesetzt, verbolzt und, wie unter Punkt b) beschrieben, gesichert.
- Mit den Flügelmuttern der Streben wird die Mini-Dielen-Box auf Grabenbreite eingestellt.



## 5. Einbau

- a) Mini-Dielen-Box in Voraushub bis ca. 0,60 m Tiefe einsetzen. Dabei geeignetes Hebezeug in Transportösen (5) einhängen. Für das Element 2040 mm muss das Gehänge für mindestens 600 kg ausgelegt sein; die Einzelstranglänge muss mindestens 0,70 m betragen. Bei dem Element 2840 mm muss das Gehänge für mindestens 815 kg ausgelegt sein und die Einzelstranglänge muss 1,20 m betragen.
- b) Durch Drehen der Streben die Mini-Dielen-Platten an die Grabenwände drücken.
- c) Dielen einsetzen und durch Drücken, Vibrieren oder Rammen niederbringen.
- d) Erdaushub zwischen den Dielen durchführen.
- e) In Bezug auf die Baustellengegebenheiten ist eine statische Berechnung anzufertigen.

## 6. Rückbau

- a) Verfüllung mit Erdreich bis Unterkante Mini-Dielen-Box.
- b) Rückbau der Dielen.
- c) Entfernung der Mini-Dielen-Box.
- d) Restverfüllung des Kammerraumes.
- e) Verdichten des verfüllten Erdreiches.

## 7. Demontage

Vor dem Abtransport der Mini-Dielen-Box erfolgt die Demontage sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

## 8. Wartung/Service

Bei jeder Demontage soll die Mini-Dielen-Box gereinigt werden. Die freien Strebenenden sind in gefettetem Zustand zu halten. Die gesamte Verbaueinheit ist gegen Korrosion, verursacht durch handhabungsbedingte Schäden, durch entsprechende Maßnahmen zu schützen.

## 9. Transport

Beim Abladen sollen Sie die mitgelieferten Holzklötze sowie die Gummipplatten ordnungsgemäß aufbewahren. Diese Teile müssen beim Rücktransport unbedingt wieder verwendet werden. Als Verlader sind Sie mitverantwortlich für das ordnungsgemäße Verladen des Rücktransportes.

## 10. Heben und Ziehen

- Heben, Transportieren, Ziehen nur mit geeignetem, zugelassenem Anschlagmittel.
- Lashaken mit Sicherheitsfalle verwenden.
- Transport möglichst bodennah.
- Nur auf ebenen, festen Boden absetzen.
- Aufenthalt unter der schwebenden Last ist verboten.
- Aufenthalt im Maschinenbereich ist verboten.

## 11. Kriterien zur Ausmusterung von Teilen und Anweisungen zur Reparatur

- a) Grundsätzlich sind alle Verbauteile vor dem Einsatz auf ihre Funktionsfähigkeit hin zu überprüfen.
- b) Kriterien zur Ausmusterung von verschlissenen oder beschädigten Teilen sind z.B.:
  - 1 fehlende Teile wie z.B. Muttern, Schrauben, Rungen, Bolzen
  - 2 Gebrochene Teile wie z.B. Spindeln, Bolzen, Spreizensysteme
  - 3 Bei stark deformierten oder verformten Teilen oder bei Löchern z.B. im Plattenkörper ist im Zweifel Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.
- c) Defekte Teile sind auszutauschen bzw. zu reparieren.
- d) Kleinere Reparaturen können, nach Rücksprache mit dem Hersteller, vom Anwender durchgeführt werden.
- e) Es sind nur Originalersatzteile vom Hersteller zu verwenden.
- f) Keine Gewährleistung bei unsachgemäß durchgeführten Reparaturen und Verwendung von nicht Originalteilen.
- g) Es gelten die Anforderungen der Betriebssicherungsverordnung.



Manufacturer Certification in Compliance  
with DIN EN 1090-2

